

Vorwort.

Vom Gelde ist heut viel mehr die Rede als früher. Zumal in den Ländern mit verelendeter Währung reimt sich alles auf Valuta. Die Hausfrau kann kein Essen bereiten, ohne daran zu denken, der Kaufmann kein Handelsgeschäft treiben, der Fabrikant nichts produzieren. Selbst die Hühner nehmen die Eigenschaft an, ihre Eier nur nach Dollar-Valuta zu legen, und mancher Kuhstall scheint Börsenanschluß zu haben. Das Umrechnen des eigenen Landesgeldes in fremdes, das Hamstern von Geldsorten, das Spekulieren in ausländischer Valuta erstreckt sich bis in die feinsten Wurzeln der Volkswirtschaft.

Die Valutafrage ist deshalb von viel größerer volks- und weltwirtschaftlicher Bedeutung als im letzten Menschenalter. Nicht nur der Außenhandel, auch die gesamten Produktions- und Konsumtionsverhältnisse sind durch sie bis in den Grund umgewühlt. Zudem scheint wenig Aussicht, daß die Zerspaltung der Devisenkurse in den nächsten Jahren ein Ende nimmt.

Es ist daher eine wichtige Aufgabe, Klarheit darüber zu schaffen, wie sich der Devisenkurs bildet, auf welche Ursachen seine Schwankungen zurückzuführen sind, und welche Wirkungen davon ausgehen.

Wiederholten Anregungen aus dem Leserkreise meines Buches „Die Zerrüttung der Weltwirtschaft“ folgend, lasse ich deshalb die wichtigsten Valuta-Kapitel (11, 13, 14, 15 und 16) der zweiten Auflage dieses Werkes hiermit als Sonderdruck hinausgehen.

Klären und deuten soll unsere Wissenschaft die sozialökonomischen Erscheinungen. Bei aller Vortrefflichkeit der Valuta-Literatur scheinen mir die handelspolitischen und produktionspolitischen Wirkungen der Wechselkurs-Differenzen wie der Wechselkurs-Schwankungen neuer theoretischer Durchleuchtung zu bedürfen. Mein Bestreben war es, die tiefgreifenden Einwirkungen der Zerstörung der Weltparitäten auf Handel, Produktion und Massenschicksale darzutun.

Die Valuta-Theorie, die ich in dieser Schrift biete, kennzeichnet sich schon durch die Überschriften der einzelnen Kapitel. Das wichtigste ist das letzte über „die Doppelgesichtig-